

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Juni 2011

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 28.Juli 2011
Artikelnummer: 2140921111064

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
<http://www.destatis.de/kontakt>

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil	Seite
Qualitätsbericht	
1 Allgemeine Angaben zur Statistik	3
2 Inhalte und Nutzerbedarf	4
3 Methodik	4
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	5
5 Aktualität und Pünktlichkeit	5
6 Vergleichbarkeit	5
7 Kohärenz	6
8 Verbreitung und Kommunikation	6
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	6
Tabellenteil	
1 Absatz von Bier	10
2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen	10
3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern	11
4 Absatz von Biermischungen nach Ländern	11
5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern	12
6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Berichtsmonat	13
7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern kumuliert	13
8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Berichtsmonat	14
9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen kumuliert	14
10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat	15
11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert	15
12 Absatz von Bier im Jahresüberblick	16

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1 hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bund, Länder.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.

1.5 Periodizität

Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Biersteuergesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

./.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

./.

1.8.2 Qualitätsbewertung

./.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.

2.1.2 Klassifikationssysteme

./.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

./.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet. Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

./.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

./.

3.5 Beantwortungsaufwand

./.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

./.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

./.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

./.

4.4.2 Revisionsverfahren

./.

4.4.3 Revisionsanalysen

./.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

Aktualität endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

5.2 Pünktlichkeit

./.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

./.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

./.

7.3 Input für andere Statistiken

./.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Biersteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Fachveröffentlichungen, Finanzen und Steuern, Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

./.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

./.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

9.1 Steuergegenstand und Steuergebiet

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiungen

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Hastrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer ausgesetzt (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Steuer entsteht dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. Berechtigte Empfänger sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von Erlaubnisinhabern gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates zu gewerblichen Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine Privatperson für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des Versandhandels über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag erlassen, erstattet oder vergütet.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Sonstiges

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 27 BierStG "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2011 geänderte Angaben zum Juni 2010, 2. Quartal 2010 und 1. Halbjahr 2010). Letztmalig werden die Angaben für 2010 dann im Dezember 2011 aktualisiert. Der Jahreswert 2010, mit dem Stand 12/2011, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2010 - Dezember 2011. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl			hl		
1 bis 4	5 415	5 439	– 0,4	28 595	28 716	– 0,4
5	52 756	64 688	– 18,4	199 517	220 290	– 9,4
6	60 943	71 746	– 15,1	237 764	225 979	5,2
7	73 584	75 317	– 2,3	346 994	337 441	2,8
8	29 118	21 484	35,5	131 893	99 421	32,7
9	333 796	356 523	– 6,4	1 536 803	1 463 517	5,0
10	522 372	592 618	– 11,9	2 545 192	2 471 413	3,0
11	6 728 445	7 317 093	– 8,0	35 416 694	35 303 392	0,3
12	1 370 906	1 421 846	– 3,6	7 054 177	6 975 282	1,1
13	209 471	197 351	6,1	895 799	897 528	– 0,2
14	11 275	14 878	– 24,2	60 633	74 770	– 18,9
15	34 029	26 475	28,5	196 885	149 564	31,6
16	29 819	31 283	– 4,7	253 058	238 307	6,2
17	35 960	28 316	27,0	224 674	179 750	25,0
18	52 282	35 845	45,9	266 598	258 523	3,1
19	6 030	6 078	– 0,8	23 166	29 988	– 22,8
20	135	382	– 64,6	979	2 245	– 56,4
21	1 052	161	553,4	7 997	3 537	126,1
22 und darüber	4 446	6 391	– 30,4	36 312	32 604	11,4
Insgesamt	9 561 837	10 273 914	– 6,9	49 463 731	48 992 267	1,0
davon						
Versteuert	7 896 647	8 548 629	– 7,6	41 386 203	41 322 677	0,2
Steuerfrei	1 665 190	1 725 285	– 3,5	8 077 529	7 669 590	5,3
in EU-Länder	1 247 976	1 354 544	– 7,9	5 858 968	5 702 187	2,7
in Drittländer u.a.	403 558	355 188	13,6	2 141 782	1 886 002	13,6
als Haustrunk	13 657	15 553	– 12,2	76 779	81 401	– 5,7

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl			hl		
1 bis 5	45 670	60 459	– 24,5	175 500	200 866	– 12,6
6	46 243	52 477	– 11,9	179 226	166 203	7,8
7	10 536	11 754	– 10,4	38 974	36 712	6,2
8	2 496	4 326	– 42,3	9 961	14 462	– 31,1
9	102 988	114 130	– 9,8	426 809	388 026	10,0
10	158 482	187 528	– 15,5	717 670	704 713	1,8
11 und darüber	105 536	114 621	– 7,9	487 978	493 425	– 1,1
Insgesamt	471 951	545 295	– 13,5	2 036 118	2 004 408	1,6

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	600 780	650 660	– 7,7	3 189 497	3 267 336	– 2,4
Bayern	2 122 857	2 244 247	– 5,4	10 799 755	10 613 044	1,8
Berlin / Brandenburg	292 839	373 719	– 21,6	1 893 052	2 051 274	– 7,7
Hessen	315 200	311 529	1,2	1 615 405	1 440 159	12,2
Mecklenburg-Vorpommern	257 656	288 282	– 10,6	1 370 345	1 428 739	– 4,1
Niedersachsen / Bremen	1 089 418	1 173 141	– 7,1	5 481 920	5 356 161	2,3
Nordrhein-Westfalen	2 326 922	2 553 322	– 8,9	12 126 590	12 069 357	0,5
Rheinland-Pfalz / Saarland	707 318	784 025	– 9,8	3 653 227	3 540 626	3,2
Sachsen	771 369	811 318	– 4,9	4 109 782	4 027 312	2,0
Sachsen-Anhalt	247 364	240 484	2,9	1 294 719	1 228 723	5,4
Schleswig-Holstein / Hamburg	473 769	464 822	1,9	2 149 685	2 132 349	0,8
Thüringen	356 347	378 366	– 5,8	1 779 753	1 837 186	– 3,1
Deutschland ...	9 561 837	10 273 914	– 6,9	49 463 731	48 992 267	1,0

4 Absatz von Biermischungen nach Ländern *)

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	18 263	22 626	– 19,3	76 486	72 317	5,8
Bayern	63 551	74 151	– 14,3	254 883	249 684	2,1
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	.	x
Hessen	39 957	50 147	– 20,3	171 276	181 366	– 5,6
Mecklenburg-Vorpommern	16 009	24 348	– 34,2	50 909	67 202	– 24,2
Niedersachsen / Bremen	28 686	36 068	– 20,5	114 455	108 920	5,1
Nordrhein-Westfalen	161 418	188 509	– 14,4	724 658	710 215	2,0
Rheinland-Pfalz / Saarland	69 881	78 650	– 11,2	343 655	328 574	4,6
Sachsen	28 418	27 392	3,7	118 942	130 501	– 8,9
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen	29 628	32 594	– 9,1	127 479	125 809	1,3
Deutschland ...	471 951	545 295	– 13,5	2 036 118	2 004 408	1,6

*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	480 660	517 848	- 7,2	2 564 850	2 631 817	- 2,5
Bayern	1 697 368	1 832 895	- 7,4	8 860 084	8 879 719	- 0,2
Berlin / Brandenburg	289 462	371 052	- 22,0	1 885 315	2 037 277	- 7,5
Hessen	290 153	303 214	- 4,3	1 515 700	1 402 463	8,1
Mecklenburg-Vorpommern	227 234	260 600	- 12,8	1 214 905	1 287 426	- 5,6
Niedersachsen / Bremen	580 803	604 159	- 3,9	2 964 924	2 857 767	3,7
Nordrhein-Westfalen	2 069 599	2 295 412	- 9,8	10 884 872	10 905 701	- 0,2
Rheinland-Pfalz / Saarland	508 348	562 357	- 9,6	2 583 929	2 515 255	2,7
Sachsen	758 567	798 388	- 5,0	4 042 889	3 973 977	1,7
Sachsen-Anhalt	244 391	237 730	2,8	1 281 435	1 214 249	5,5
Schleswig-Holstein / Hamburg	445 578	428 015	4,1	2 043 287	2 007 567	1,8
Thüringen	304 486	336 958	- 9,6	1 544 012	1 609 458	- 4,1
Deutschland ...	7 896 647	8 548 629	- 7,6	41 386 203	41 322 677	0,2

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Juni

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	100 304	116 094	18 379	15 116	1 437	1 603
Bayern	298 567	296 707	121 422	107 961	5 501	6 684
Berlin / Brandenburg .....	.	.	516	1 346	265	225
Hessen	17 465	2 961	6 823	.	758	825
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	198	191
Niedersachsen / Bremen	354 073	428 493	153 665	139 545	877	943
Nordrhein-Westfalen	209 173	213 356	45 723	41 819	2 427	2 734
Rheinland-Pfalz / Saarland	179 334	204 287	18 932	16 521	705	860
Sachsen	10 335	10 414	1 643	.	824	832
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	27	28
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	209	220
Thüringen .....	.	.	.	13 235	429	409
Deutschland ...	1 247 976	1 354 544	403 558	355 188	13 657	15 553

7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Juni

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	498 532	552 023	117 883	75 024	8 232	8 472
Bayern	1 345 557	1 219 350	561 412	478 013	32 703	35 962
Berlin / Brandenburg .....	.	.	2 081	3 475	1 018	1 168
Hessen	58 877	14 465	36 846	.	3 982	4 041
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	41 826	.	1 066	1 078
Niedersachsen / Bremen	1 618 258	1 657 652	893 944	836 213	4 794	4 529
Nordrhein-Westfalen	998 542	965 944	230 383	184 358	12 794	13 354
Rheinland-Pfalz / Saarland	976 313	943 831	88 945	77 082	4 040	4 458
Sachsen	55 403	39 083	6 946	9 483	4 544	4 770
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	178	146
Schleswig-Holstein / Hamburg	83 798	93 093	.	.	1 051	1 058
Thüringen	93 395	.	.	126 397	2 377	2 366
Deutschland ...	5 858 968	5 702 187	2 141 782	1 886 002	76 779	81 401

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	53 492	71 060	525 819	561 069	21 468	18 531
Bayern	152 570	170 251	1 941 790	2 054 709	28 497	19 287
Berlin / Brandenburg	34 369	40 081	255 973	328 820	2 497	4 817
Hessen	62 169	55 410	240 674	250 267	12 357	5 852
Mecklenburg-Vorpommern	25 427	35 444	222 763	241 610	9 466	11 228
Niedersachsen / Bremen	157 283	182 865	926 274	982 863	5 861	7 412
Nordrhein-Westfalen	192 636	211 681	2 130 855	2 332 415	3 430	9 226
Rheinland-Pfalz / Saarland	118 856	139 761	528 865	593 978	59 597	50 286
Sachsen	69 007	61 541	691 929	739 513	10 433	10 265
Sachsen-Anhalt	5 738	2 931	241 441	236 442	185	1 110
Schleswig-Holstein / Hamburg	161 192	159 237	303 947	297 115	8 629	8 470
Thüringen	45 246	57 554	298 491	317 487	12 609	3 325
Deutschland ...	1 077 985	1 187 816	8 308 822	8 936 290	175 030	149 809

9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	267 047	295 567	2 798 779	2 845 752	123 671	126 018
Bayern	677 948	657 825	9 916 997	9 796 088	204 811	159 131
Berlin / Brandenburg	197 317	195 485	1 682 188	1 833 151	13 547	22 639
Hessen	278 090	210 704	1 255 940	1 205 404	81 376	24 051
Mecklenburg-Vorpommern	114 701	125 299	1 185 412	1 237 476	70 232	65 964
Niedersachsen / Bremen	718 572	707 840	4 699 150	4 573 553	64 197	74 768
Nordrhein-Westfalen	866 496	848 702	11 240 490	11 163 255	19 605	57 399
Rheinland-Pfalz / Saarland	616 749	567 336	2 707 649	2 683 435	328 829	289 856
Sachsen	306 014	284 794	3 739 108	3 677 886	64 660	64 633
Sachsen-Anhalt	16 095	11 827	1 277 473	1 210 248	1 152	6 648
Schleswig-Holstein / Hamburg	755 773	725 375	1 341 160	1 362 769	52 752	44 206
Thüringen	211 958	216 023	1 522 323	1 587 187	45 472	33 976
Deutschland ...	5 026 759	4 846 776	43 366 670	43 176 202	1 070 302	969 288

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	24 286	26 696	454 755	491 908	1 618	- 757
Bayern	108 895	120 626	1 569 864	1 701 411	18 609	10 858
Berlin / Brandenburg	33 698	39 312	253 319	327 050	2 445	4 690
Hessen	53 409	51 137	226 518	246 244	10 226	5 834
Mecklenburg-Vorpommern	19 401	29 756	204 224	226 898	3 608	3 946
Niedersachsen / Bremen	85 916	96 894	492 831	503 499	2 056	3 765
Nordrhein-Westfalen	154 326	171 944	1 911 993	2 114 393	3 280	9 075
Rheinland-Pfalz / Saarland	22 675	26 661	471 542	524 384	14 131	11 311
Sachsen	63 740	58 072	684 436	730 080	10 391	10 236
Sachsen-Anhalt	5 737	2 930	238 474	233 691	181	1 109
Schleswig-Holstein / Hamburg	150 481	135 120	287 128	286 841	7 968	6 053
Thüringen	34 762	40 551	267 853	294 373	1 870	2 033
Deutschland ...	757 326	799 701	7 062 937	7 680 772	76 384	68 156

11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	111 029	105 211	2 440 184	2 511 765	13 637	14 841
Bayern	512 217	498 843	8 203 233	8 263 418	144 633	117 458
Berlin / Brandenburg	195 539	191 524	1 676 619	1 823 611	13 156	22 142
Hessen	241 528	190 861	1 201 640	1 188 110	72 532	23 491
Mecklenburg-Vorpommern	79 218	99 668	1 112 808	1 165 941	22 879	21 818
Niedersachsen / Bremen	364 806	332 405	2 561 224	2 475 408	38 895	49 955
Nordrhein-Westfalen	688 150	683 443	10 177 745	10 165 997	18 978	56 261
Rheinland-Pfalz / Saarland	113 663	97 430	2 402 512	2 363 804	67 754	54 022
Sachsen	290 288	272 287	3 688 243	3 637 218	64 358	64 472
Sachsen-Anhalt	16 088	11 821	1 264 209	1 195 794	1 138	6 635
Schleswig-Holstein / Hamburg	700 890	654 243	1 297 996	1 319 244	44 401	34 079
Thüringen	158 588	165 611	1 369 837	1 429 738	15 586	14 109
Deutschland ...	3 472 005	3 303 348	37 396 250	37 540 046	517 948	479 282

12 Absatz von Bier im Jahresüberblick ^{*)}

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen ¹⁾
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	
2010							
Januar	5 875 885	5 026 996	848 890	611 389	226 108	11 393	173 599
Februar	6 401 754	5 524 895	876 859	626 990	238 001	11 868	184 114
März	8 651 852	7 341 215	1 310 638	946 894	350 093	13 651	319 395
1. Quartal	20 929 712	17 893 332	3 036 380	2 185 273	814 202	36 905	677 110
April	8 734 873	7 315 504	1 419 369	1 043 366	361 404	14 598	394 033
Mai	9 052 182	7 563 627	1 488 555	1 119 003	355 208	14 345	387 970
Juni	10 273 914	8 548 629	1 725 285	1 354 544	355 188	15 553	545 295
2. Quartal	28 062 555	23 429 345	4 633 209	3 516 913	1 071 800	44 496	1 327 298
1. Halbjahr	48 992 267	41 322 677	7 669 590	5 702 187	1 886 002	81 401	2 004 408
Juli	10 530 884	8 831 931	1 698 953	1 299 759	383 891	15 304	719 450
August	8 606 724	7 186 419	1 420 305	1 045 400	361 356	13 550	371 958
September	7 958 373	6 741 650	1 216 723	879 814	323 881	13 028	243 266
3. Quartal	27 094 681	22 756 869	4 337 812	3 226 426	1 069 507	41 879	1 338 550
Oktober	7 050 404	6 142 982	907 421	637 243	257 551	12 626	201 933
November	7 386 206	6 355 804	1 030 402	763 135	254 275	12 992	199 014
Dezember	7 789 116	6 813 611	975 504	699 229	259 138	17 136	224 637
4. Quartal	22 215 602	19 302 405	2 913 197	2 099 741	770 766	42 690	625 836
Jahr	98 297 796	83 379 018	14 918 777	11 028 379	3 724 410	165 988	3 963 614

2011

Januar	6 068 766	5 164 261	904 504	659 543	234 277	10 685	166 458
Februar	6 583 653	5 589 338	994 316	683 599	299 163	11 554	188 950
März	8 190 402	6 793 264	1 397 138	972 249	412 194	12 695	276 338
1. Quartal	20 841 263	17 544 077	3 297 186	2 316 263	945 998	34 926	631 215
April	8 978 460	7 558 961	1 419 500	1 037 024	368 313	14 163	433 379
Mai	10 122 735	8 404 882	1 717 853	1 269 248	434 556	14 049	499 584
Juni	9 561 837	7 896 647	1 665 190	1 247 976	403 558	13 657	471 951
2. Quartal	28 622 468	23 842 126	4 780 342	3 542 705	1 195 785	41 853	1 404 903
1. Halbjahr	49 463 731	41 386 203	8 077 529	5 858 968	2 141 782	76 779	2 036 118

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2011 / 2010

Januar	3,3	2,7	6,6	7,9	3,6	- 6,2	- 4,1
Februar	2,8	1,2	13,4	9,0	25,7	- 2,6	2,6
März	- 5,3	- 7,5	6,6	2,7	17,7	- 7,0	- 13,5
1. Quartal	- 0,4	- 2,0	8,6	6,0	16,2	- 5,4	- 6,8
April	2,8	3,3	0,0	- 0,6	1,9	- 3,0	10,0
Mai	11,8	11,1	15,4	13,4	22,3	- 2,1	28,8
Juni	- 6,9	- 7,6	- 3,5	- 7,9	13,6	- 12,2	- 13,5
2. Quartal	2,0	1,8	3,2	0,7	11,6	- 5,9	5,8
1. Halbjahr	1,0	0,2	5,3	2,7	13,6	- 5,7	1,6

^{*)} Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

¹⁾ Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.